



Universität Karlsruhe (TH)

Lehrstuhl für Programmierparadigmen

Fortgeschr. Objektorientierung SS 2008 <http://pp.info.uni-karlsruhe.de/>
Dozent: Prof. Dr.-Ing. G. Snelting snelting@ipd.info.uni-karlsruhe.de
Übungsleiter: Daniel Wasserrab wasserra@ipd.info.uni-karlsruhe.de
Andreas Lochbihler lochbihl@ipd.info.uni-karlsruhe.de

Übungsblatt 3

Ausgabe: 19.5.2008

Besprechung: 21.5.2008

1. vtables / Type Casts

Betrachten Sie folgende Klassenhierarchie:

```
1     class A {  
2         virtual void f() { ... }  
3         virtual void g() { ... }  
4     };  
5     class B : public A {  
6         virtual void f() { ... }  
7     };  
8     class C {  
9         virtual void g() { ... }  
10        virtual void h() { ... }  
11    };  
12    class D : public B, public C {  
13        virtual void f() { ... }  
14    };  
15    class E : public virtual D, public virtual A {  
16    };
```

- Erstellen Sie die vtables mit Methodennamen und Subobjekt-Deltas
- Wie verändern sich die v-tables, wenn E D nicht virtuell, sondern nichtvirtuell erbt?
- Schreiben Sie den Code für die folgenden Funktionsaufrufe auf (Notation wie im Skript, Seite 51ff):

```
1     D *d=new D();  
2     d->f();  
3     d->g();  
4     d->h();
```

- (d) Für welchen der folgenden Type-Casts muss Code erzeugt werden? Schreiben Sie ihn in ähnlicher Notation wie zuvor auf.

```

1      D* d=new D();
2      E* e=new E();
3      A* pa; B* pb; C* pc; D* pd; E* pe;
4      pa=d; pd=(D*) pa;
5      pb=d; pd=(D*) pb;
6      pc=d; pd=(D*) pc;
7      pa=e; pe=(E*) pa;
8      pb=e; pe=(E*) pb;
9      pc=e; pe=(E*) pc;
```

- (e) Das Subobjekt-Layout von E lässt die Vermutung zu, man könnte auf die virtuellen D - und A -Subobjekte nicht nur über den in E enthaltenen Pointer auf diese Subobjekte zugreifen, sondern auch über ein entsprechendes δ . Warum geht das nicht? Was passiert wenn ein Objekt einer Klasse

```

1      class F : public virtual A,
2              public virtual D,
3              public virtual E { };
```

erst nach E und dann nach D gecastet wird?

2. vtables / statische Information und final override

Betrachten Sie folgendes Programm:

```

1 class A {
2 public: virtual void foo() {}
3 };
4 class B: public A {
5 public: virtual void foo() {}
6 };
7 class C: public A {
8 };
9 class D: public C, public B {
10 };
11
12 int main() {
13     C* c = new D();
14     c->foo();
15 }
```

- (a) Erstellen Sie die vtables für die Subobjekte in D .
(b) Welche $foo()$ -Methode ruft $\text{main}()$ auf?

- (c) Betrachten Sie nun folgendes, leicht modifiziertes Programm. Wie ändert sich das Verhalten?

```

1 class A {
2     public: virtual void foo() {}
3 };
4 class B: public virtual A {
5     public: virtual void foo() {}
6 };
7 class C: public virtual A {
8 };
9 class D: public C, public B {
10 };
11
12 int main() {
13     C* c = new D();
14     c->foo();
15 }

```

- (d) Fügen Sie nun in das Programm in (c) eine Methodendefinition von *foo* in *C* ein. Was meldet der Compiler? Ändert sich das Resultat, wenn man die *main*-Methode auskommentiert? Erläutern Sie dies anhand der vtables.

3. Auflösen überladener Methoden (Java)

- (a) Kompiliert das folgende Programm? Wenn ja, welche Methode wird bei Ausführung aufgerufen?

```

1 class Test {
2     public static void main(String[] args) {
3         new A().f(null);
4     }
5 }
6
7 class A {
8     void f(Object o) {}
9     void f(A a) {}
10 }

```

- (b) Kompiliert das folgende Programm? Wenn ja, welche Methode wird bei Ausführung aufgerufen? Was passiert, wenn *B* Unterklasse von *A* ist?

```

1 class Test {
2     public static void main(String[] args) {
3         new A().f(null);
4     }
5 }
6
7 class A {
8     void f(A a) {}
9     void f(B b) {}
10 }
11
12 class B {}

```

(c) Erklären Sie das Verhalten des Compilers für beide Programme.

4. Wechselwirkung von Überladung und Vererbung (Java)

(a) Welche Methoden werden bei Ausführung des folgenden Programms aufgerufen?

```
1 class A {}
2
3 class B extends A {}
4
5 class C {
6     void f(B b) { }
7 }
8
9 class D extends C {
10    void f(A a) { }
11 }
12
13 class Test {
14     public static void main(String[] args) {
15         A a=new A();
16         B b=new B();
17         D d=new D();
18         C c=d;
19         d.f(a);
20         c.f(b);
21         d.f(b);
22     }
23 }
```

(b) Der Compiler aus JDK 1.3 meldet einen Syntaxfehler in Zeile 21. Dieser “Fehler” verschwand durch eine Änderung der Sprachdefinition. Geben Sie mögliche Ursachen für diese Änderung an.

5. Überladung des Rückgabewertes

Bei der Überladungsauflösung wird in ADA der Typ des Rückgabewertes mit berücksichtigt, in Java und C++ wird er ignoriert.

- (a) Finden Sie Beispiele, in denen das Verhalten von ADA sinnvoll angewendet werden kann.
- (b) Diskutieren Sie Vor- und Nachteile beider Möglichkeiten.